

**Protokoll zur
Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Prosselsheim
am 13. April 2015, um 19.30 Uhr
im Rathaus Prosselsheim
ö f f e n t l i c h**

Vorsitz: Erste Bürgermeisterin Birgit Börger
Protokollführerin: VA S. Schmitt

Bürgermeisterin Börger eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen war und dass das Gremium beschlussfähig ist.
Zu Beginn der Sitzung sind 11 Gemeinderäte neben der Bürgermeisterin anwesend.
GR Bernhard Friedrich erscheint um 19.35 Uhr zu TOP 1.

Folgende Gemeinderäte fehlen aus privaten / aus dienstlichen Gründen entschuldigt:
GR Walter Schwing

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

- 1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015; Satzungsbeschluss und Beschlüsse zu den Anlagen, zum Stellenplan, Schulden- und Rücklagenübersicht und Investitionsprogramm**
- 2 Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 2. März 2015**
- 3 Bericht der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2005 bis 2008 - Erledigung von verschiedenen Textziffern**
- 4 Kostenfreie Energieberatung**
- 5 Grundschule Kürnach: Mittagsbetreuung**
- 6 Tierschutzverein e. V.: Mitgliedschaft bezüglich Fundtiere**
- 7 Grünanlagen**
 - 7.1 Pflanzbeete Kirchgrund**
 - 7.2 Ersatzpflanzung Dorfstraße Püssensheim**
- 8 Spielplatz Prosselsheim: Weiteres Vorgehen**
- 9 Feldgeschworene: GPS-Gerät der Verwaltungsgemeinschaft**

- 10 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)
- 11 Fragen anwesender Bürger
- 12 Informationen der Bürgermeisterin
 - 12.1 Rundschreiben des Elternbeirates des Kindergartens bezüglich Mittagessen
 - 12.2 Teilsanierung Rathaus Prosselsheim; Aktennotiz über die Begehung zu Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)
 - 12.3 Neue Energien Franken - Photovoltaikanlagen
 - 12.4 Bildung eines Zweckverbandes zum Betrieb des Freibades Volkach
 - 12.5 Ausbringung von Klärschlamm
 - 12.6 Radio Charivari: Muntermacher-Tour am 21.05.2015 in Prosselsheim
 - 12.7 Straßenmarkierungen
 - 12.8 Freiwillige Schulweghelfer
 - 12.9 Umgehungsstraße
- 13 Anfragen aus dem Gemeinderat
 - 13.1 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Wald
 - 13.2 GR Dr. Stibbe: Spielplatz Seligenstadt
 - 13.3 GR Dr. Stibbe: Umgehung B 19
 - 13.4 GR Dr. Stibbe: Unterführung Bahn

I. Vor Eintritt in die Tagesordnung

HINWEIS: Handyverbot während der Sitzung!!!!

1 **Anregungen, Anträge und Zustimmung der Tagesordnung**

Beschluss:

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

2 **Annahme der Gemeinderatsprotokolle**

Genehmigung der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. März 2015

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 9. März 2015 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 angen.

II. Eintritt in die Tagesordnung

1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015; Satzungsbeschluss und Beschlüsse zu den Anlagen, zum Stellenplan, Schulden- und Rücklagenübersicht und Investitionsprogramm

Sachvortrag:

Da Herr Fiebig in der vergangenen Woche krank war, konnte der überarbeitete Haushaltsplan samt Anlagen nicht rechtzeitig vor der Sitzung dem Gemeinderat zugestellt werden.

Die Mehrheit des Gemeinderates ist deshalb der Meinung, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt wird.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

2 Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 2. März 2015

Sachvortrag:

Die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 2. März 2015 liegt dem Gremium vor.
Beschlüsse müssen durch den Gemeinderat nicht gefasst werden.

Beratung:

Vom Gemeinderat wurden einige kleine textliche Korrekturen vorgenommen.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

3 Bericht der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2005 bis 2008 - Erledigung von verschiedenen Textziffern

Sachvortrag:

Am 05.04.2011 wurde der Bericht der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahre 2005 bis 2008 der Gemeinde Prosselsheim zugestellt.

In diesem Bericht wurden einige Textziffern beanstandet.

Um diese Textziffern erledigen zu können, müssen einige Beschlüsse formell gefasst werden.

Die Beschlüsse haben deklatorische Bedeutung, d. h. der aktuelle Gemeinderat würde damit keine Verantwortung für Entscheidungen des früheren Gremiums übernehmen.

Textziffer 2

Die Kasseneinnahmeresteliste zurück bis 1997 wurde reklamiert

Beschluss:

Die Kasseneinnahmeresteliste von 1997 bis 2008 wird niedergeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

Textziffer 3

Haushaltsüberschreitungen 2005 bis 2008 – Feststellung der Jahresrechnungen fehlt

Beschluss:

Die Jahresrechnungen 2005, 2006, 2007 und 2008 werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1 angen.

Textziffer 4

Niederschrift über die örtliche Rechnungsprüfung 2005 – nicht vorhanden

Beschluss:

Bei der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2005 waren keine Mängel festgestellt worden.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3 angen.

Textziffer 5

Jahresrechnungen 2005 – 2008 – Entlastung fehlt

Beschluss:

Für die Jahresrechnungen 2005, 2006, 2007 und 2008 wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 3 angen.

4 Kostenfreie Energieberatung

Sachvortrag:

Der Landkreis unterstützt die Gemeinden bei der Durchführung einer unabhängigen Energieberatung.

Der logistische und fachliche Teil wird wiederum vom Energieberater Franken e. V. übernommen. Die Gemeinde bietet den Bürgerinnen und Bürgern diese kostenlose Energieberatung auch im Jahr 2015 an.

Beratung:

Der Termin soll entsprechend im Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

5 Grundschule Kürnach: Mittagsbetreuung

Anlage: Kalkulation Mittagsbetreuung

Sachvortrag:

In der letzten Schulverbandssitzung der Grundschule Kürnach wurden für das Schuljahr 2015/2016 die neuen Kostensätze für die Mittagsbetreuung vorgestellt und beschlossen.

Beratung:

Es stellt sich die Frage, warum 11 Monate in Ansatz gebracht werden, der Zeitraum der Sommerferien allerdings schon alleine 6 Wochen umfasst.

Bezüglich der Beantwortung detaillierter Fragen schlägt die Bürgermeisterin vor, dass evtl. die Kämmerin der Gemeinde Kürnach dem Gemeinderat die Fragen beantworten könne.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

6 Tierschutzverein e. V.: Mitgliedschaft bezüglich Fundtiere

Sachvortrag:

Nachdem im Jahr 2014 Kosten für Fundtiere für das Tierheim in Würzburg angefallen sind, ist zu überlegen, ob im Rahmen einer Mitgliedschaft die Möglichkeit besteht, diese Kosten über einen Pauschalbetrag abzudecken.

Diese Vorgehensweise wird auch aktuell (Stand 01.04.2015) vom Bayerischen Gemeindetag den Kommunen empfohlen.

Nach Rücksprache im Tierheim Würzburg werden pro Einwohner 0,20 Euro als Pauschalbetrag verrechnet.

Dies sind für die Gemeinde Prosselsheim ca. 240 Euro jährlich an Mitgliedsbeitrag.

In diesem Beitrag sind alle Kosten enthalten.

Beschluss:

Nachdem die Gemeinde Prosselsheim im Jahr 2013 für die Fundtiere 342,26 Euro und im Jahr 2015 294,58 Euro bezahlt hat, wird einer Mitgliedschaft zugestimmt. Für die Gemeinde fallen dann Kosten in Höhe von 0,20 Euro/Einwohner an.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

7 Grünanlagen

7.1 Pflanzbeete Kirchgrund

Sachvortrag:

In den Pflanzbeeten im Kirchgrund Prosselsheim wurde

- der Fahrschutz entfernt
- Gräser rausgerissen
- Beete „verwüstet“

Über das weitere Vorgehen muss beraten werden.

Beratung:

Es muss hier ein Termin zusammen mit der Firma Seufert und Herrn Raftopoulo stattfinden.

Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass für die Gräser, die herausgerissen wurden, eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden muss.

Es wurde weiterhin vorgeschlagen, einen Artikel im nächsten Mitteilungsblatt zu veröffentlichen, wonach der Gemeinde bei Zerstörung von Pflanzbeeten immense Kosten entstehen.

Beschluss:

Die Pflanzbeete im Kirchgrund werden ergänzt, was fehlt wird neu angepflanzt.

An einigen Beeten werden größere Begrenzungssteine angebracht.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

7.2 Ersatzpflanzung Dorfstraße Püssensheim

Bezüglich der Ersatzpflanzung in der Dorfstraße Püssensheim liegt zwischenzeitlich ein Schreiben von Herrn Raftopoulo vom 09.04.2015 vor, in dem die entsprechenden Pflanzen aufgeführt sind.

Im Gemeinderat kommt man überein, dass Herr Raftopoulo hier entsprechende Angebote einholen und der Gemeinde den Gartenbaubetrieb nennen soll.

8 Spielplatz Prosselsheim: Weiteres Vorgehen

Sachvortrag:

Der Sitzung ging eine kurze Begehung voraus.

Am Spielplatz in Prosselsheim müssen defekte Spielgeräte ausgetauscht werden. Der Fallschutz ist auszubringen und der Zaun muss wieder angebracht werden.

Beratung:

Bezüglich der Begehung wird mitgeteilt, dass der Rasen am Spielplatz zusammengefahren ist und komplett neu angesät werden müsste. Einige Spielgeräte müssen wegen erheblicher Sicherheitsmängel komplett entfernt werden.

Es wurde vorgeschlagen, über eine generelle Neuanlage des Spielplatzes oder auch über einen neuen Standort nachzudenken.

Diesbezüglich wird sich Bürgermeisterin Börger mit einem Beauftragten für Spielplätze oder einem geeigneten Spielplatzplaner in Verbindung setzen.

Im Mitteilungsblatt soll eine entsprechende Mitteilung erfolgen, dass der Spielplatz zunächst provisorisch hergerichtet wird.

Es werden Angebote über die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten eingeholt.

Durch den Bauhof werden folgende Arbeiten getätigt:

- Reklamierete Spielgeräte werden entfernt
- Fallschutz ausbringen
- Zaun anbringen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis

9 Feldgeschworene: GPS-Gerät der Verwaltungsgemeinschaft

Sachvortrag:

Das GPS-Gerät wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld für die Feldgeschworenen angeschafft.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates Eisenheim am 08.04.2015 behandelt.

Bezüglich der Kosten wurde von den drei beteiligten Bürgermeistern folgendes vorgeschlagen:

Für die Abholung und Rückgabe des Gerätes wird eine Pauschale von 25,00 Euro berechnet, für das Gerät selbst je angefangene Stunde 4,00 Euro.

Für den Einsatz der Feldgeschworenen ist seitens des Landratsamtes ein Betrag von 11,00 Euro/Std. festgelegt.

Beratung:

Es muss namentlich hinterlegt werden, wer dieses Gerät ausleiht. Eine Schulung mit den Feldgeschworenen hat bereits stattgefunden.

Es soll zunächst für 1 Jahr dokumentiert werden, wie oft das GPS-Gerät ausgeliehen wird.

Im Gemeinderat Prosselsheim ist man der Auffassung, dass für das Ausleihen des GPS-Gerätes eine Tagespauschale verlangt werden sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat Prosselsheim plädiert für eine Tagespauschale in Höhe von 80 Euro.

Jede Gemeinde muss zwei Feldgeschworene nennen, die das Gerät bedienen und abholen können.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 angen.

10 Bekanntgabe nachdem die Geheimhaltung weggefallen ist (Art. 52 BayGO)

Sitzung vom 09.03.2015

Begrünung der Kriegerdenkmäler: Entwicklungspflege 2015/2016

zugestimmt:

Die Gemeinde Prosselsheim beauftragt die Firma GaLaRi aus Würzburg mit den Grünpflegearbeiten am Kriegerdenkmal Prosselsheim für die Jahre 2015 und 2016 zum Gesamtpreis von brutto 1.166,20 Euro.

Bei den Pflegearbeiten am Kriegerdenkmal Prosselsheim sind unbedingt die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde mit einzuweisen und anschließend durch den Bauhof das Kriegerdenkmal Püssensheim in gleicher Weise auszuführen.

11 Fragen anwesender Bürger

Hans Öchsner: Disteln am Kriegerdenkmal in Prosselsheim (Pflegeauftrag vorhanden)

Hans Öchsner: Die Eingangstüre am Kindergarten sollte gestrichen werden

12 Informationen der Bürgermeisterin

12.1 Rundschreiben des Elternbeirates des Kindergartens bezüglich Mittagessen

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Rundschreiben des Elternbeirates des Kindergartens an alle Eltern, in dem eine Bedarfsabfrage bezüglich Mittagessen im Kindergarten gestartet wird. Über dieses Schreiben wurde weder die Bürgermeisterin noch der Gemeinderat informiert.

Im Gemeinderat ist man der Meinung, dass derartige Schreiben zukünftig nicht mehr ohne Einverständnis der Bürgermeisterin versendet werden dürfen.

Es soll diesbezüglich ein Gespräch zusammen mit der Bürgermeisterin, dem Gemeinderat, der Kindergartenleitung und dem Elternbeirat stattfinden.

Terminvorschlag: Montag, 20.04.2015, 19.00 Uhr, Rathaus Prosselsheim

Weiterhin teilt die Bürgermeisterin mit, dass sie bei Frau Bördlein für die Kinderkrippe eine vorübergehende Aufstockung von 12 auf 14 Kindern beantragt hat. Dies wurde genehmigt.

12.2 Teilsanierung Rathaus Prosselsheim; Aktennotiz über die Begehung zu Leistungsphase 9 (Objektbetreuung)

Bürgermeisterin Börger berichtet von einer Aktennotiz des Arch.-Büros Schlereth & Buzzi zur Begehung zu Leistungsphase 9 (Objektbetreuung).

Zu dieser Aktennotiz wurde Widerspruch eingelegt, nachdem weder die Bürgermeisterin noch der Gemeinderat zu dieser Begehung eingeladen waren.

12.3 Neue Energien Franken - Photovoltaikanlagen

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Schreiben der Firma NEF, Neue Energien Franken, wonach diese die Eigentümer angeschrieben hat, um die in Frage kommenden Flächen für die geplante Photovoltaikanlage zu pachten.

Es wird mitgeteilt, dass von der Gemeinde weder Adressen von Eigentümer noch Pläne herausgegeben worden sind.

12.4 Bildung eines Zweckverbandes zum Betrieb des Freibades Volkach

Bürgermeisterin Börger berichtet von einem Schreiben der Stadt Volkach vom 26.03.2015, wonach die Landkreise Schweinfurt, Würzburg und Kitzingen gebeten werden, das Freibad im Rahmen einer neu zu bildenden Zweckverbandsträgerschaft als Naherholungsanlage auf die Dauer von 30 Jahren zu übernehmen.

Im Gemeinderat ist man der Auffassung, dass dieses Vorhaben auf jeden Fall unterstützt werden sollte.

12.5 Ausbringung von Klärschlamm

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Klärschlamm Ende der 16. KW ausgebracht werden soll.

12.6 Radio Charivari: Muntermacher-Tour am 21.05.2015 in Prosselsheim

Die Bürgermeisterin berichtet von der Muntermacher-Tour von Radio Charivari am 21.05.2015 in Prosselsheim.

Hier geht es um eine entsprechende Wette, die der Gemeinde Prosselsheim am 21.05.2015 unterbreitet wird. Wenn die Gemeinde die Wette gewinnt, erhält sie 3.000 Euro für einen sozialen Zweck.

12.7 Straßenmarkierungen

Bürgermeisterin Börger teilt mit, dass die Straßenmarkierungen (30er-Zone) neu aufgebracht werden.

Die Schablone erhält die Gemeinde vom Bauhof Kürnach. Die Farbe ist nicht mehr weiß, sondern gelb.

12.8 Freiwillige Schulweghelfer

Auf den Aufruf im Mitteilungsblatt auf freiwillige Schulweghelfer hat sich bedauerlicherweise kein Bürger gemeldet.

Wünschenswert wäre es, wenn sich die Elternteile bzw. Großeltern an der Bushaltestelle dazustellen.

12.9 Umgehungsstraße

Bürgermeisterin Börger berichtet von einem Termin zusammen mit Herrn Piller und Herrn Vetter vom Straßenbauamt am Dienstag, 28. April 2015, um 18.30 Uhr im Rathaus Prosselsheim.

Bei dieser Sitzung müssen Beschlüsse gefasst werden, deshalb ist es notwendig, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Es geht um die Punkte:

- Wegenetz
- Trassenführung BA 1
- Info Lärmschutz
- Vorstellung Verkehrsgutachten vom Sommer 2014

13 Anfragen aus dem Gemeinderat

13.1 2. Bürgermeister Richard Öchsner: Wald

2. Bürgermeister Öchsner teilt mit, dass das Polterholz verstreut im Wald herum liegt. Es stellt sich die Frage, ob noch etwas gerückt werden muss. Dies wurde von Herrn Hahn so vorgegeben.

13.2 GR Dr. Stibbe: Spielplatz Seligenstadt

GR Dr. Stibbe fragt nach dem weiteren Vorgehen bezüglich des Spielplatzes in Seligenstadt. Es wird hierzu mitgeteilt, dass dieser im Moment hergerichtet wird.

Die Spielgeräte werden zunächst aufgebaut, die Bank wird aufgestellt und der Sand wird ausgetauscht. Ebenfalls wird neu eingesät. Die Tischtennisplatte kann entfernt werden.

Nach Fertigstellung soll kein Zaun mehr angebracht werden.

13.3 GR Dr. Stibbe: Umgehung B 19

GR Dr. Stibbe fragt nach, ob bei Seligenstadt eine Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet wird. Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass ihr nichts Derartiges bekannt ist. Die Umleitung wird dauerhaft ausgeschildert und die Vollsperrung ist phasenweise geplant.

13.4 GR Dr. Stibbe: Unterführung Bahn

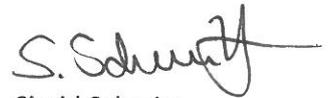
GR Dr Stibbe ist der Auffassung, dass der Mainfrankenradweg besser ausgeschildert werden muss.

Ende der Sitzung um 21.25 Uhr.



Birgit Börger

Erste Bürgermeisterin



Sigrid Schmitt

Schriftführerin